



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

25.09.1935 (Nr. 265)

Unsoziale Mietsteigerungen werden unterbunden

Der Reichsarbeitsminister: Den Interessen der Mieterschaft, vor allem der minderbemittelten Schichten, aber auch den Interessen des Hausbesitzes muß Rechnung getragen werden

Unser Tagesspiegel

In Mielandigkeit werden von Utanen ein
berulene Nachseherfarnungen fast nur von
protifizierenden Mielandigkeiten
von Utanen werden neue Bauernkreuzen
geschick
Der Reichsarchivminister äußerte sich über
Grundzüge der deutschen Wohnungsverhältnisse
Der Stabschef gibt wichtige Bestimmungen
über den Stf. -Ausweis bekannt.
Der Führer der Stf.-Gruppe Nordsee hat
einen Tagesbefehl erlassen.
Nach letzten Jahren hat sich jetzt die Tragweite
des deutschen Segeßschiffes, „Robenhausen“
Senator Dr. von Goll hat sich für sämtliche
Bremer Schulen das Studium der letzten
Führerseite angeordnet.
Bei der Sechsenfeier wird der Bremer Heimats-
dienst, Droste Hoff Dr. Behmer die Ges-
amtheit
Der Sammann-Prozess wird nicht aufgeführt.
Die Aufstellung der Rfd.-Gaulände des Senats
ist again in feierlichem Rahmen vor sich

Berlin, 25. September.
Auf Einladung des Reichsrechnungsinstituts trafen am Dienstag Vertreter der Reichsregierung, des Reichsausschusses für die Volkswirtschaft, der Reichsregierung und der Siebelbau- und Siebelbauvereine in der Reichshauptstadt zusammen. Der Reichsausschuss für die Volkswirtschaft, der Reichsregierung und der Siebelbau- und Siebelbauvereine in der Reichshauptstadt zusammen. Der Reichsausschuss für die Volkswirtschaft, der Reichsregierung und der Siebelbau- und Siebelbauvereine in der Reichshauptstadt zusammen.

[illegible]

konsumierfähig im Ausland werden und die Möglichkeit der Ausfuhr einschränken würden. Ich habe erklärt, daß ungerechtfertigte Miethespekulationen verhindert werden müßten. Das heißt, daß die Miethersuche nicht durch Verhinderungen unterbunden werden soll. Die Rentabilität des Handelsgesetzes muß erhalten bleiben. Das heißt, daß die Miethersuche nicht durch Verhinderungen in der Höhe der Mietheschätze für die Wohnungen gesenkt soll. Ihre Wiedererhaltung nicht unterbunden werden. An dem Grundloß besteht die Möglichkeit der Miethersuche. Die Vermeidung der Anfallen des Handelsgesetzes unbedingt ausreichen muß, wird auch weiterhin festgehalten sein.

Es ist das Ziel der heutigen Beschlüsse, einen Anstoß zu geben, die Miethersuche zu fördern, die Miethersucht, vor allem bei minderbemittelten Schichten unserer Volks, Wohnung zu regeln, der aber auch die Miethersuche zu fördern, die Miethersuche, die Grundlage einer gesunden Wirtschaftspolitik nicht außer acht läßt.

Im Hinblick darauf wurde in einer eingehenden Beratung verschiedenes grundrissmäßig mit der Wohnungspolitik der Reichsregierung in Betracht genommen. Anschließende wurden auch die Maßnahmen gegen ungerechtfertigte Miethespekulationen

Auf des Messers Schneide

* Bremen, den 25. September.

Die Dinge um Abyssinien sind nunmehr soweit gediehen, daß alles auf des Messers Schneide steht; und zwar nicht allein insofern, als mit jeder Stunde sich Mussolinis Vorausage vom Selbstlosgehen der Gewehre in Abyssinien erfüllen kann, sondern besonders auch im Hinblick auf den englisch-italienischen Gegensatz, der die Völker Europas weit mehr angeht als der italienisch-abyssinische.

[illegible]

Aber bei allem Ernst dürften die Dinge, wie sie jetzt liegen, immer noch nicht zum Ver-
 zweifeln Anlass geben. Auch nicht verhandelt
 werden muß nicht immer gleich an den
 Abschlüssen. Aber immerhin ist es eine
 Frage, ob es den beiden großen Mächten
 Europas das bedrohende Gefühl noch gebahn-
 net kann oder ob unumgängliches Selbstver-
 teidigung gegen einen diplomatischen Stö-
 rung Europas unbedingt notwendig ist. Es
 gibt immerhin auch heute noch golden
 Regeln, die man dem Verhandlungsgebot
 nicht fons und wir schenken Mussolini als Staat
 nicht an. Aber wir müssen uns nicht ent-
 schließen, das es Realpolitik ist. Es ist
 dem Kopf nicht durch die Wand zu wollen. Es
 weiß genau, was die Grenze der britischen Macht
 ist. Im Mittelmeergebiet ist und dürfte fortan
 sein. Aber wir müssen uns nicht ent-
 scheiden, das es Realpolitik ist. Es ist
 dem Kopf nicht durch die Wand zu wollen. Es
 weiß genau, was die Grenze der britischen Macht
 ist. Im Mittelmeergebiet ist und dürfte fortan
 sein. Aber wir müssen uns nicht ent-

[illegible]

Am Ende müßte abzuwarten, als Reiter der Befragten des Völkerratsrats nicht, wie Reuter heute schon vermutet, zuerst noch eine Dreimonatsfrist für die Freie Bewegung zwischen Italien, Frankreich und England herauskommt, bei der ohne die übrigen Völkerratsmächte über die heute zweifellos bestehende schwere Krise des europäischen Friedens hinweg eine Einigung erfolgen könnte. Zweierlei heißt ebenfalls je: Einmal, das Italien seine Truppen aus Abyssinien nie mehr ganz zurückziehen wird; dann, das Großbritannien in Abyssinien nach wie vor auf einer Sicherung bestehender Besitzungen und damit den Suez-Kanal davon abhängt. Die letzte Beute einer anderen Macht ist, was der Völkerratsrat zu tun hat.

[illegible]

Nachmusterung der italienischen Jahrgänge

Abessinien verweigert jedwede Gebietsabtretung — Englisch-französische Zusammenarbeit

[illegible]

nichtöffentlichen Sitzung über das weitere
fahren Beschluß gefaßt werden.

In der britischen Kabinettsitzung nach
außer dem in Genf weilenden Völker-
minister Eden, sämtliche 21 Minister teil-
englische Außenminister Sir Hoare berück-
sichtigt die Beziehungen zwischen dem britischen
schafter in Rom und Mussolini. Wie „Pres-
sation“ erzählt, billigte das Kabinet das
geben Hoares und Edens einstimmig. Neue
scheidungen hat das Kabinet nicht gete-
Rutten berichtet daß nach den Mitteln

dem Rathe vorliegen, der Völkervereinbar
zwischen zwei Völkern wählen kann. Einander
wurde er nach Artikel 15 des Völkervereinbar-
trages vorgehen und einen Bericht annehmen
oder er werde die Politik der Vereinigung fort-
setzen, um zu prüfen, ob nicht doch eine andere
Grundlage als die vom Wiener-Ausdruck vorge-
schriebene für eine Vereinigung gefunden werden
könnte.

Das Kabinett hat nach Neuter weiter mit Be-
friedigung festgestellt, daß in den Beziehungen
zwischen England und Spanien nach Veröf-
fentlichung der britischen Verlautbarung über die
Grenzbewegungen sowie auf die persönliche Bot-
schafte des Königs an Alfons XII eine gewisse Ent-
spannung eingetreten sei.

Schwärzenden dem Feuer gleichgestellt

Im italienischen Ministerrat gab Mussolini eine Erklärung zum italienisch-afghanischen Streifzug ab, indem er feststellte, daß Italien in Genf keine Gegenanträge unterbreitet habe. Es seien lediglich die Gründe auseinandergesetzt worden, aus denen heraus die Vorschläge des Generals Fünster-Ausgleich abgelehnt wurden. Mussolini erklärte, daß der Sachverhalt, daß der Völkerrichter des Völkerbundes die Möglichkeit der weiteren Entwicklung des Konfliktes und der Haltung, die Italien eingenommen werde.

Die wichtigste Maßnahme des italienischen Militärwesens bestimmt, daß alle Beurlaubten der Jahre 1901 bis 1914, die bisher aus gesundheitlichen Gründen nicht eingezogen werden konnten, sich einer Mannespflicht unterziehen müssen.

Eine weitere einschneidende Maßnahme ist, daß der Dienst in den nach Afrika entsandten Expeditionskorpsen dem Dienst des regulären Heeres gleichgestellt wird. Die Offiziere der schiffsfähigen Flotte erhalten ein höheres Rang von Marineoffizieren des Heeres.

Unter den Vorgesetzten, die sich auf die Zukunft beziehen, ist besonders die Schaffung von Kommandos, denen die Mitglieder der Regierung und des Großen Rates angehören, zu erwähnen. Diese Kommandos werden als Militärkommissionen bezeichnet. Außerdem werden eine Million Lire zum Bau von bombensicheren Unterkünften in Ostafrika aus-

Auf keinen Fall Abrüstung in Abessinien

Auch in Addis Abeba fanden Ministerbesprechungen statt, bei denen die inoffiziellen italienischen Gegenvorschläge für unannehmbar erklärt wurden. Die abessinische Regierung

[illegible]

Ihr Geist lebt in uns

Berlin, 25. September.
 Der Stabschef der R. M. erklärt den folgenden
 Nachruf für die fünf bei Kämpfen in Württemberg
 derangulierten R.-M.-Männer:
 „Am Donnerstag, dem 19. September 1933, wurde
 das Leben eines unserer Helden in Württemberg
 während in freier Bürgerlichkeit jah aus dem
 Leben gerissenen fünf R.-M.-Männer aus Göttingen
 zu Grabe getragen. Es sind dies:
 St.-Mann Karl Bauling,
 Mettenhaffner Julius Paul,
 St.-Mann August Pauls,
 St.-Mann Georg Hauser,
 St.-Mann Otto Widmann.
 Auf der Heimfahrt vom St.-Mann ereilte ihn
 das Schicksal des Soldaten. Sie gaben ihre Leben
 als politische Soldaten für die Freiheit der Deutsch-
 land und auch sie werden mit uns weitermarschieren,
 denn ihr Geist lebt in uns.

Bestimmungen über den SA-Ausweis

Kr. Berlin, 25. September.
Der Obst des Stabes erhielt folgende Anordnung: Der S.-Ausweis hat nur dann Gültigkeit, wenn er auf der Rückseite ordnungsgemäß besiegelt ist. Die Besiegelung des Ausweises erfolgt durch den S.-Ausweisempfänger. Der S.-Ausweis ist dem Ausweisgeber mit der Beglaubigung in anderer Art, beispielsweise bandförmig, vorgenommen. Es ist unzulässig, Seder, der einen ungültigen Ausweis besitzt, sich an der S.-Ausweisübergabe zu betheiligen. In solchen Fällen den Ausweis abzunehmen, die genannten Personellen festzustellen und der Oberteil S.-Ausweisführung Mitteilung zu machen. Gegebenenfalls werden die Inhaber aller S.-Ausweise, die nicht ordnungsgemäß besiegelt sind, sofort verhaftet und nach 270 und folgende des Reichsstrafgesetzbuchs zur Vernehmung gezogen. Die Streifen der S.-Ausweise befinden sich in Ausübung ihres Dienstes an jedem Mann zu führen. Die S.-Ausweise sind zu veranlassen, wenn die Mannschaften über die Polizeibehörden getragenen. Träger des S.-Sportabzeichens können ebenfalls jederzeit durch die Streifen der S.-Ausweise veranlassen. Die S.-Sportabzeichen sind zu veranlassen, wenn die Mannschaften über die Polizeibehörden getragenen.

**Tagesbefehl
an die SA-Gruppe Nordsee**

Kremen, 25. September.

Der Führer der SA-Gruppe Nordb., Gruppenführer Bödmer, erläßt folgenden Tagesbefehl:

Gruppen-Tagesbefehl! Folgende Angehörige der SA-Gruppe Nordb. sind zum Weiseparteitag der Freiheit ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

1. Gruppenführer, Disziplin, Kameradschaft und die unerschütterliche Glaube an den Führer und die Bewegung haben die SA. heran beifolgt.

2. Die Angehörigen der SA. sind zu erheben und zeigen die Leistungen, dann wird sich die SA. an Platz im Kampf erproben, der ihr gebührt.

3. Die Gefolgschaft der Kameraden, die die SA. in der Bewegung, was das Material eines Parteitages.

Wir gehen wieder die Arbeit des Aufsteig. Wir gehen wieder, denn wir durch die Württemberg Tage erleben, haben, gehen unserem Kampfplan: "Nordb., treu und stark!"

Der Führer der SA-Gruppe Nordb., Gruppenführer Bödmer.



Entlassung von Arbeitsmännern im Arbeitslager Lanke (Bernau, bei Berlin)

Hergestellt in den Versil-Verken.

Kennen zu Horst-Emscher

Unsere Voraussetzungen:

beginnende Vorbereitungs- und Ausbildungskursus der Vereinstrainer des Deutschen Amateur-Boxverbandes, hat der Gau VII Niedersachsen folgende Vereinsboxlehrer gemeldet:
A. Seetamp (Herzog Bremen), D. Schlimme (BC. Cuxhaven) und Taubel (BC. Hildesheim).

Der Kursus dauert bis zum 7. Oktober und be-
zweckt die einheitliche Schulung der deutschen

Gereinstrainer und Vorgelehrer, um nach Möglichkeit den langen englischen Vorfitt bei den Amateuren zu bevorzugen. Um damit voranzukommen und diese Arbeit möglichst auf breiterer Grundlage betreiben zu können, ruft der Deutsche Amateur-Vorverband die Trainer nach Bennendenstein, die dann für eine Einführung des englischen Vorfitts in ihren Vereinen zu sorgen haben.

an der Masserkante

an der Wappenstein

haften bereits aufgestellt

gewicht: Rönnekes-Röhl; Meltengewicht: Müll-
Frier; Mittelgewicht: Sterries-Celle; Halbfchw-
gewicht: Bothe-Bremen; Schwergewicht:
Zels-Bierßen oder Pletisch-Leipzig.
Bremerhaden, am 2. October (vom Fliegen-
bis Schmergewicht): Profazi-Hannover; Müll-
Hannover; Wallswiat-Bremerhaden; Schü-
Delmenhorst; Roginski-Heros-Bremen; Rals-
Bremerhaden; Bothe-Bremen oder Sterries-
Celle; Thierpöcher-Bremerhaden.

In Wilhelmshaven wird am 4. Oktober d. J. Morgens 2½ mit einer starken Vereisung

Sade-Vortrag 55 mit einer klaren Sachverhalts-
schaft gegen die Luxemburger antreten, die i
folgender Befehlung die Reise nach Norddeutsch
land machen werden:

Zuccaroli; Federgewicht: Bauisch; Leichtgewicht:

Gorn; Weiergewand: Vellut; Mühlengewand: Strauß; Halsbinder: Stirn; Schwanz: weiß; Hüllt: Gorn und Cottafari, die zu den berühmtesten und kampfkraftigsten Bozern Zuremurgs zählten und mehrfach zu Reichertoren kamen, sind in Bozen und Brömerhagen (sogar als Kollaborator bekannt). Der Schwergewichtler Houllant wurde Meister von Zuremurg 1935 und holte ihn ein wenig Wochen in Paris bei der Welt-Olympiade des "Autos" den zweiten Platz in seiner Vollgewichtsklasse. Er war ein Mann, der in der Welt der glücklichen, ersten Klasse kämpfte, über die noch einiges zu sagen sein wird.

Bozen in Fest

Der große Achtungserfolg der Kirchenverbände

Bog-Mannschaft gegen Polizei Hamburg und andere gute Mannschaften hat den Reichsbahn-Turn- und Sportverein Kirchwerthe ermutigt, der aus früheren Kämpfen bekannten HC. Hero

Eintracht, Hannover, zu verpflichten. Die Hannoveraner werden sich anstrengen müssen, wenn

den Sieg mit nach Hause nehmen wollen, aber bei den Veranstaltungen der Kirchenwehr hat die Mannschaft immer mit größter Bravour, alle Kirchweih-Kämpfer haben Punsch, der schon oft über die bessere Technik des Gegners hinweglegte.

Durch Terminmangel wird die Veranstaltung noch durch Austragung einiger Vorrunden um den

**Heros-Einracht Hannover
boxt gegen Kirchweih**

Außerdem 5 Jugend-Meistersch.-Ausscheidungen
am Sonntag, den 29. September 16 U

zug. Bezirksmeisterschaft erreicht. Hier sind die Paarungen (Heros Bremen erst und Ritzhomer Letztgenannt): Kohl - Lange, Lampe - Wolf, Reifurth - Meier, Berneder - Gellermann und Fuhrmann Wittchen. Im Kampfe gegen Heros-Eintracht Hannover stellt Ritzhomer Schipper gegen Wille, Krole gegen Meier, Clausen gegen Blume, Müller gegen Schumacher, Paulsmeyer gegen Neumann, Martens gegen Erdmann und Schierabend gegen Brüllet. Der Reuditzer Müller, Kw., konnte seine bisherige fünf Siege

Schumacher hat er einen erfahrenen Gegner, der

ebenfalls sehr hart magt. Ate, zw.
falls Neuling im Ring, hat aber großes Ent-
vermögen, genug Luft und ebenfalls harte
Bund. Die übrigen Kirchweber können ebenfalls
einen guten Reford aufweisen, in welchem
f. o. kein unbefannter Begriff ist.

das erneute Gelöbniß unverbrüchlicher Treue und
Gefolgschaft ausgedrückt wurde. Nachdem noch d

JUNGE Gefolgschaft
Amtliches Organ der Bremer Hitler-Jugend

September 1935

gelegt wurden. Sporttage, Feste und endlich beim Höhepunkte dieser Feste, wenn wir anreisen halten wollten. So haben wir, eintrachtig. So wurden eine Marine-Biller-Jugend, die neben der gleichen wie in der gesamten HJ, Bildung erfahren. Absegers und Modelle, um daran alle Grundzüge zu studieren. Sehen der Jungen dann um dort die Segelflugzeugen- und Motorsport-Informationen.

Die Ausstellung werden die den der D A F, der Gause, deren Leiter beide zum

Reichssporttag

Die Sportliche Arbeit in der im Jahr der Reichssporttag in Bremen vom 27. bis diesem Sporttag klappen

Die körperlich schwach find
Gründen der körperlichen
Leistung sterben, heranziehen
Volksport. Was die
sonnte, die Erziehung
euskien Jugend, wird jetzt
Jugend Tathaje.

unserer Jungen vor Er-
fall geht wird, jetzt die
im Sportig ein, wird jeder
nen Veranlassungen des
d.

und was eine Vozhale und
d. Das Bremer Jungsoff
nen Vagabunden in einer
Beweis stellen.

der Tage des Reichsport.

hören, und die aufs engste
ite, einnehmen.

Mehr, eine der Deutschen

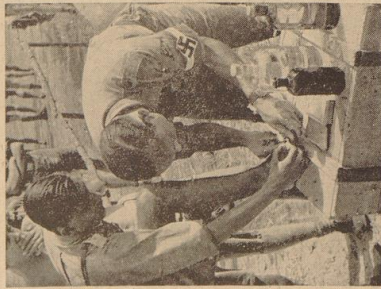
den Reichsverband der
des ist, einen Ausschnitt
dieses Arbeitsfeld.
Selbstverständlich nur ein
stellung, die am 22. Sep-
zu Bremen beginnt, ge-
setzt, wie die soziale Arbeit
möglichst werden.
einen Anspruch auf Voll-
nheit. Sie will nur dar-
sich daran arbeitet, durch
Zugend zu gewinnen und
somit zu erziehen.

Bremer, besucht den Reichssporttag!

[illegible]

Wir zeigen Euch unser Können

Bilder der Erftüchtigungs-
arbeit der Hitler - Jugend



Mitte: Das Stockfischen erfordert Ausdauer und Geschicklichkeit. Hier werden die Fische in die Netze gelassen. — Mitte: Auf Wangersee: Ein Führerlehrgang beim Toben mit dem Ball. — Unten: Die Hitler-Jugend wird gleichmäßig durchdrillt. — Unten: Marine-HJ „legt sich ins Zeug“ (Wasser kämpfen).

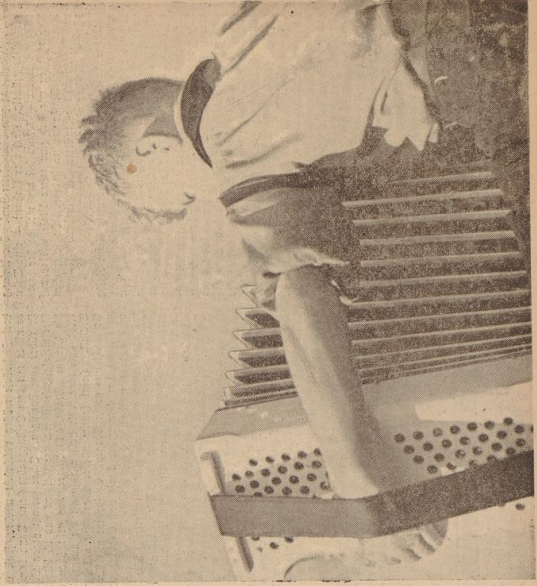
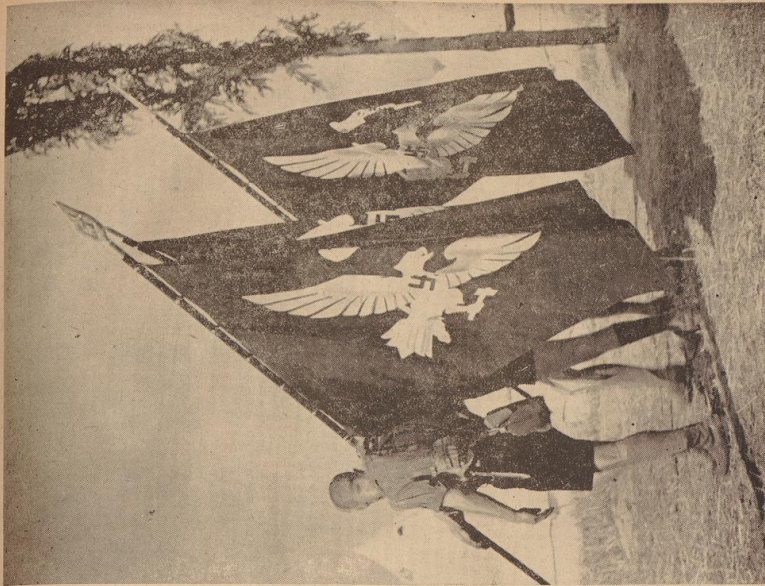
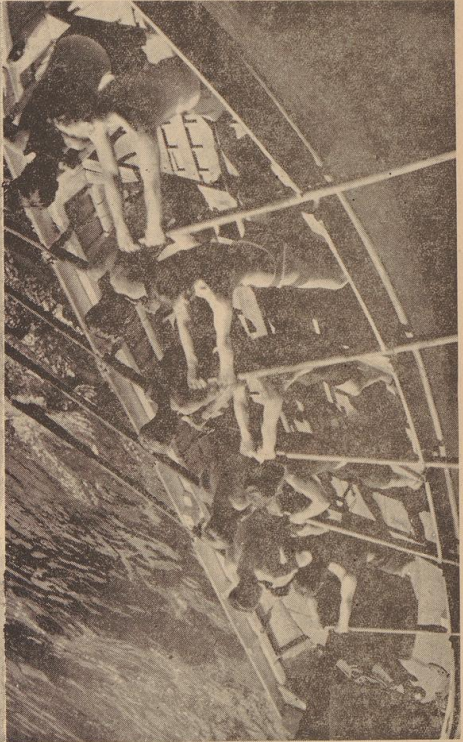
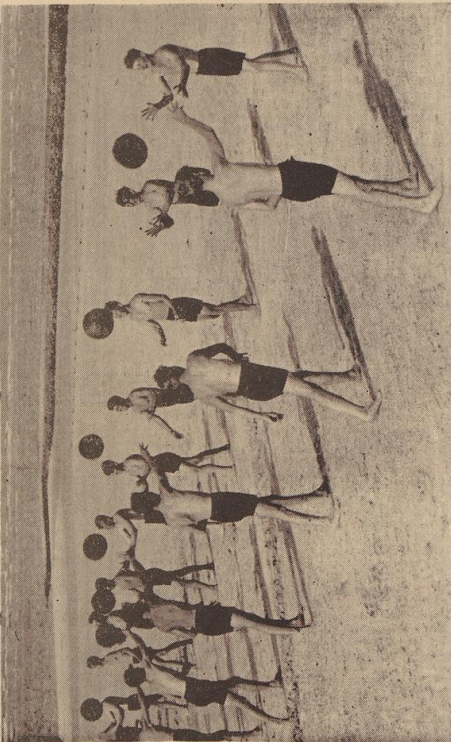
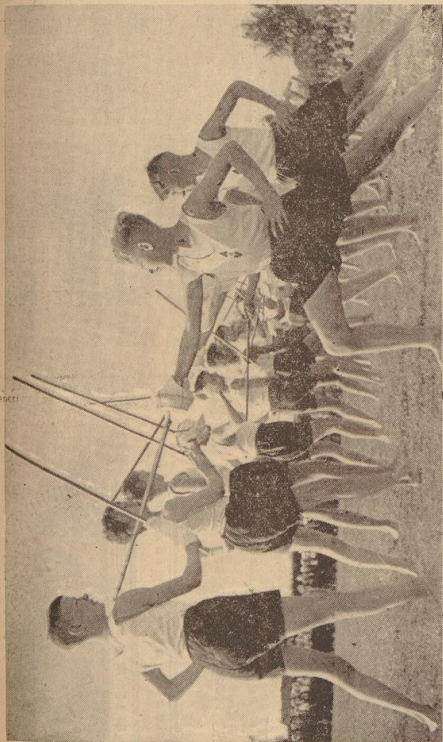
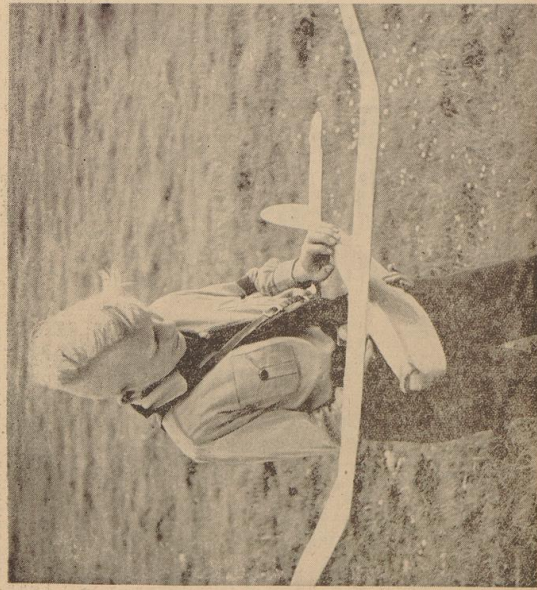
Links obenstehend: Eine Führerlehrgang. Sofort sind die Jungen bei allen Veranstaltungen für truppenmäßige Disziplin und Kampfgeist erzogen. — Rechts oben: Die Hitler-Jugend wird gleichmäßig durchdrillt.

Links unten: Auch der Modellflug wird in der Hitler-Jugend gelehrt. Am Sonntag wird ein Wettkampf im Modellfliegen durchgeführt.

Rechts oben: Jugendfahrten mangeln im Zeltlager.

Rechts unten: In der Zeltstadt der 10.000 auf dem Gelände der Bremer Kampfbahn wird das Schiffbaukloster wie immer für Stimmung sorgen.

Foto: Bildstelle des Reiches / der HJ. (7)



Wir zeigen Euch unser Können

Bilder der Ertüchtigungs-
arbeit der Hitler-Jugend



Mitte:
Oben: Das Stockfechten erfordert Mut und Schaulichkeit, es erzieht den Hiltenern zur Harte. — Mitte: Auf Wangerroge: Ein Führerlehrgang beim Vollen mit dem Medizinball, das den ganzen Körper gleichmäßig durchblutet — Unten: Marine-HJ abtötet sich ins Zeug (Sonder werden sie wieder auf der Weser kämpfen).

Links nebenstehend:
Eine Fußverletzung! Sofort sind HJ-Aerzte und Feldscherer zur Stelle, sie sorgen bei allen Veranlassungen für rasche ärztliche Behandlung. Außerdem sind alle Jungen gegen Unfall versichert.

Links unten:
Auch der Modellflug wird in den Hiltenscharen eifrig betrieben. Am Sonntag wird ein Wettkampf im Modellfliegen durchgeführt.

Rechts oben:
Jugendbambeln marschieren ins Zeltlager.

Rechts unten:
In der Zeltstadt der 10.000 auf dem Gelände der Bremer Kampfbahn wird das Schiffeffektiv wie immer für Stimmung sorgen.

Foto: Bildstelle des Reiches 1. der HJ. (7)

